



SPD-Fraktion im Ettenheimer Gemeinderat - Haushaltsrede 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Metz, sehr geehrte Damen und Herren in der Stadtverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,

Die Erstellung des Gesamthaushalts 2025 für die Gemeinde Ettenheim erfolgte vor dem Hintergrund einer Vielzahl von schwierigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen: Putins Angriffskrieg auf die Ukraine mit seinen massiven Auswirkungen auch auf unser Land, eine wachsende Unsicherheit in Europa angesichts der befürchteten Handelsbarrieren nach der Wahl des amerikanischen Rechtspopulisten Trump, die zunehmende Konkurrenz einer starken chinesischen Wirtschaftskraft, der schwierige, gleichwohl notwendige Transformationsprozess auf dem Energiesektor – dies sind einige der Ursachen dafür, dass die Konjunktur in Deutschland erlahmt und dass letztendlich auch den Gemeinden weniger Mittel zur Bewältigung ihrer Aufgaben zu Verfügung stehen.

Verstärkt wird die finanziell angespannte Lage der Gemeinden zusätzlich durch den Bund und die Länder, die die Bewältigung der von ihnen beschlossenen Aufgaben – z.B. im Bereich Erziehung und Bildung - nach unten weiterreichen, ohne die dafür notwendigen Gelder ausreichend und zeitnah bereitzustellen. Bund und Länder sind aufgefordert, künftig das Prinzip der Konnexität („Wer bestellt, bezahlt“) stärker zu berücksichtigen und klare Finanzierungszusagen zu machen.

Trotz dieser aufgeführten schwierigen Rahmenbedingungen ist die Stadtverwaltung Ettenheim erfreulicherweise nicht der Versuchung einer strikten Sparpolitik erlegen. Nach fester Überzeugung der SPD-Fraktion muss gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten die öffentliche Hand verstärkt Investitionen tätigen, um eine nachlassende Konjunktur mit steigender Arbeitslosigkeit zu vermeiden. In vielen Vorgesprächen und Verhandlungen wurden von der Stadtverwaltung Investitionswünsche in Höhe von über 55 Millionen Euro auf ein vernünftiges und zu verantwortendes Maß reduziert. Bei einem Investitionsvolumen von fast 19 Mio Euro für 2025, was einer Netto-Neuverschuldung von 2,36 Mio. Euro entspricht, zeichnet sich der Haushalt 2025 neben großem Verantwortungsbewusstsein auch durch Mut und Zuversicht aus.

Zu bedenken ist bei der Neuverschuldung, dass die geplanten investitiven Maßnahmen zwar einerseits zu einer Erhöhung der städtischen Schuldenlast führen. Andererseits stellen sie aber auch eine Steigerung des Anlagevermögens der Stadt dar und schaffen so vor allem die Möglichkeit, dass wichtige zukunftssträchtige Projekte weitergeführt bzw. in Angriff genommen werden können. In diesem Zusammenhang sei beispielhaft verwiesen auf die Schaffung eines neuen Gewerbegebiets in den Wolfsmatten, den Ausbau der Kindertagesstätten, die

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztags-betreuung in den Grundschulen oder auf die Fertigstellung des Radweges von Münchweier nach Ettenheimmünster.

Die SPD-Fraktion begrüßt sehr, dass Verwaltung und Gemeinderat weiterhin beträchtliche Mittel für den sozialgeförderten Wohnungsbau im Rahmen des Eigenbetriebs Stadtbau bereitgestellt haben, wie dies bei den Haushaltsberatungen vor einem Jahr von der SPD-Fraktion beantragt wurde.

Mit Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 10 Millionen Euro für den Bau und Erwerb von mehreren Objekten leistet die Stadt Ettenheim einen weiteren bedeutenden Beitrag zur Entschärfung der Krise auf dem Wohnungsmarkt. Neben den Aufträgen an die Bauwirtschaft und der damit einhergehenden Sicherung der Arbeitsplätze in dieser Branche erweitert der Eigenbetrieb Stadtbau somit auch das Angebot an bezahlbaren Wohnraum für Bezieher mittlerer und geringer Einkommen.

Auf unserer Erde schreitet der Klimawandel in rasanten Schritten voran. Wenn wir die Zukunft für uns, unsere Kinder und Kindeskiner sichern wollen, werden weitere Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in den kommenden Jahren den Haushalt unserer Stadt vor große Herausforderungen stellen. Gemeinsam werden wir in den kommenden Haushaltsberatungen darauf eine Antwort geben müssen.

Aus den oben erfolgten Überlegungen und Einschätzungen heraus wird die SPD-Fraktion dem vorliegenden Haushaltsentwurf zustimmen.

Stadtkämmerer Ruchti und sein Team haben eine sehr gute Vorarbeit geleistet, dank derer der Gemeinderat die Voraussetzungen für eine effiziente Haushaltsberatung vorfand. Die im Haushaltsentwurf festgeschriebenen Maßnahmen verlangen im Hinblick auf Koordination, Planung und Umsetzung sehr viel von allen Ämtern der Stadtverwaltung. Die SPD-Fraktion nutzt die Gelegenheit der Haushaltsrede und dankt Bürgermeister Metz als dem Leiter der Verwaltung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren kontinuierlichen, kompetenten Einsatz für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ettenheim.

Für die Fraktion der SPD im Ettenheimer Gemeinderat

Wolfgang Mutter, Fraktionsvorsitzender